

Der Novemberhimmel über Sursee

Die Sonne geht am 1. um 7.09 Uhr auf und um 17.10 Uhr unter. Am 26. erscheint sie um 7.46 Uhr und der Untergang wird schon um 16.40 Uhr sein. Vollmond ist am 9. November um 2.13 Uhr im Widder, Neumond wird am 23. um 23.59 Uhr im Skorpion sein. In den Morgenstunden des 9. Novembers ist eine totale Mondfinsternis zu beobachten. Der sichtbare Eintritt des Mondes in den Kernschatten der Erde wird um 0.32 Uhr sein. Die Totalität beginnt um 2.06 Uhr und endet um 2.30 Uhr. Der Austritt aus dem Kernschatten wird um 4.04 Uhr sein. Am Abendhimmel kämpft die Venus mit der Dämmerung, sie wird aber erst im Dezember gut sichtbar werden. Der Mars wird immer licht-

schwächer. Der Rote Planet ist in der ersten Nachthälfte aber immer noch sehr gut zu sehen. In den späten Abendstunden erscheint der Ringplanet Saturn, und der Riese Jupiter zeigt sich am frühen Morgenhimmel. «Sursee – die leuchtende Kleinstadt am Sempachersee» – so schön könnte ein Werbeslogan sein, wenn sich nicht bitterer Ernst dahinter verbergen würde. Die Problematik heisst Lichtverschmutzung und wird immer noch nicht wahrgenommen. Ein Teil der rasant steigenden künstlichen Lichtquellen in unserer Landschaft dient unbestritten der Sicherheit im Strassenverkehr. Der grösste Teil ist jedoch «dekorativ» begründet und dient ausschliesslich zu Werbezwecken, zum

Beispiel grossflächige Lichtwerbeanlagen, angestrahlte Gebäude und so weiter. Auch für den Menschen hat zu viel Licht nachteilige Folgen. Bei Dunkelheit wird das Ruhehormon Melatonin gebildet. Melatoninmangel geht auf die Gesundheit, denn dieses Hormon gilt als lebenswichtig gegen Alterungsprozesse, gegen Krebs und frühen Kindstod. In Sursee hat der Wildwuchs an «Beleuchtungsanlagen» in den letzten Jahren rasant zugenommen und es ist kein Ende abzusehen. Müssen «städtische Vorzeigeobjekte» wirklich die ganze Nacht bestrahlt werden? Mühsen Gewerbegebäude so beleuchtet sein, dass ein Grossteil des Lichts am Objekt vorbei direkt in den Himmel strahlt? Muss ein neu erstellter Sursee-

park so hell sein, dass sich darüber ein riesiger Lichtdom bildet? Auf die Problematik angesprochen zeigen die «Lichtsünder» («Lichtverschmutzer») grosses Verständnis – aber der Wille zur Behebung des Problems ist gleich null. Dabei könnte die ganze Himmelsaufhellung mit einem einzigen «Schalterdruck» aufgehoben werden. Noch wenige Jahre, und die Sternwarte Sursee ist «blind»!

Peter Ens

Nächsten Freitag, 31. Oktober, ist die Sternwarte Sursee im Berufsschulhaus Kotten bei klarer Sicht ab 20 Uhr geöffnet (bei Regen geschlossen, bei unsicherem Wetter erteilt Telefon 041 921 78 57 eine Stunde vor Beginn Auskunft). Weitere Infos im Internet unter sternwarte.ens.ch.